

## PRODUKTDATENBLATT

## Sika® Ucrete® BCR

## Sanierungskonzept für vorhandene Sika® Ucrete® Bodenbeläge

## BESCHREIBUNG

Mit dem Sika® Ucrete® Sanierungssystem können vorhandene Sika® Ucrete® Beläge saniert werden und ergeben einen Einstreubelag Sika® Ucrete® DP-R. Das System kann ausschließlich auf bestehende Sika® Ucrete® Böden eingesetzt werden, da nur so die thermischen und mechanischen Eigenschaften von Sika® Ucrete® erzielt werden können. Die finale Schichtdicke und physikalischen Eigenschaften sind abhängig von dem zu sanierenden Sika® Ucrete® Belag.

## ANWENDUNG

Sika® Ucrete® BCR ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sika® Ucrete® BCR kann ausschließlich auf bereits vorhandenen Sika® Ucrete® Bodensystemen eingesetzt werden.

## PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Fachgerechte Installation durch geschulte und lizenzierte Fachverarbeiter
- Erneuert die Rutschfestigkeit und Ästhetik von bestehenden Sika® Ucrete® Bodenbelägen
- Geeignet für die Anwendung auf allen bestehenden Sika® Ucrete® Bodenbelägen mit minimaler zusätzlicher Schichtdicke
- Erhält die physikalische Leistung der bestehenden Böden ohne Kompromisse

## PRÜFZEUGNISSE

Es gelten die Prüfzeugnisse der Sika® Ucrete® DP-Systeme.

## PRODUKTTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wässriger Polyurethan-Zement Hybrid								
Lieferform	Das System Sika® Ucrete® BCR besteht aus 4 Einheiten zu 12,88 kg: <table><tr><td>Part 1 MF/PIG BC /HF</td><td>2,52 kg</td></tr><tr><td>Part 2 COMMON</td><td>2,86 kg</td></tr><tr><td>Part 3 PFS</td><td>7,00 kg</td></tr><tr><td>Part 4 Pigment</td><td>0,50 kg</td></tr></table>	Part 1 MF/PIG BC /HF	2,52 kg	Part 2 COMMON	2,86 kg	Part 3 PFS	7,00 kg	Part 4 Pigment	0,50 kg
Part 1 MF/PIG BC /HF	2,52 kg								
Part 2 COMMON	2,86 kg								
Part 3 PFS	7,00 kg								
Part 4 Pigment	0,50 kg								
Farbe	Standardfarben: rot, orange, gelb, hellgelb, knallgelb, creme, grün, hellgrün, blau Unter UV-Einstrahlung können Sika® Ucrete® Systeme vergilben. Dies hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Materials.								
Lagerfähigkeit	Bitte Haltbarkeitsdatum auf den Verpackungen beachten.								
Lagerbedingungen	Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 5 bis 30°C, idealerweise zwischen 18 und 25°C, zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Si-								

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Haftzugfestigkeit	> 2,0 N/mm <sup>2</sup> (Betonbruch)	(EN 1542)
-------------------	--------------------------------------	-----------

## ANWENDUNGSIONFORMATIONEN

Materialverbrauch	ca. 2,0-3,0 kg/m <sup>2</sup>	
Materialtemperatur	Minimum	+15°C
	Maximum	+25°C
Lufttemperatur	Minimum	+15°C
	Maximum	+25°C
Taupunkt	Nicht einsetzen, wenn atmosphärische Kondensation auftritt oder wahrscheinlich diese vor einer vollständigen Aushärtung auftreten kann, z.B. wenn der Taupunkt erreicht ist oder wenn die Luft- oder Untergrundtemperatur weniger als 3°C über dem Taupunkt liegt. Die Untergrundtemperatur muss während der Applikation mindestens 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.	
Untergrundtemperatur	Minimum	+12°C
	Maximum	+25°C
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Untergrundtemperatur	Wartezeit
	+12°C	16 Std.
	+15°C	4 Std. (mit Sika® Ucrete® Accelerator)
Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Luftfeuchtigkeit, Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.		

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

### GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 40

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen ([www.wingis-online](http://www.wingis-online)) zu erhalten.

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter [www.sika.de/pu-training](http://www.sika.de/pu-training).



## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Ucrete® BCR kann ausschließlich auf vorhandene Sika® Ucrete® Beläge appliziert werden.

Der zu überarbeitende Untergrund muss fest, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch Kugel-

### PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® BCR

November 2025, Version 01.03

020814020020000088

strahlen oder Diamantschleifen ist vor der Applikation von Sika® Ucrete® BCR zwingend erforderlich.

## MISCHEN

Die Temperaturen sind entscheidend für die richtige Verarbeitung von Sika® Ucrete® BCR. Zunächst Part 1, Part 2 sowie Part 4 in ein sauberes Gefäß füllen und gründlich mit einem langsam laufenden Handrührer (300-450 U/min) mischen. Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen Zustand, i.d.R. 30 Sek. bis max. 1 Minute, durchgeführt werden. Anschließend wird Part 3 dem vorgemischten Material zugeführt und weitere 3 Minuten (bei RT) gemischt. Auf klumpenfreies Anmischen ist zu achten. Bauseits sind nur komplette Gebinde zu verarbeiten. Teilmengen können nicht angemischt werden.

## VERARBEITUNG

Nach dem Anmischen erfolgt der Auftrag des Materials mittels Zahnrakel (bsp. Polyplan Zahnung Nr. 25). Danach mit blauer Schlingenwalze überrollen. Einstreuen mit Abstreueagregat Sika® Ucrete® F5, F20 oder F25 je nach gewünschter Rutschhemmung.

Neben der Materialtemperatur ist bei der Verarbeitung von Polyurethanbeton die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die in der Tabelle genannten Zeiten entsprechend verkürzen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

## NACHBEHANDLUNG

Abkehren und leichter Zwischenschliff der Oberfläche mit Einscheibenschleifmaschine, Körnung 40. Danach Auftrag von Sika® Ucrete TC oder TC Gloss mittels Gummischieber (z. Bsp. Multitool Vikan Ultra Hygiene, Breite 40 cm) und Nachrollen mit Kurzflorwalze (11 mm Florhöhe, 40 cm Breite).

## GERÄTEREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert

werden. Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG  
Kornwestheimer Straße 103 - 107  
D - 70439 Stuttgart  
Tel.: +49 711 8009-0  
Fax: +49 711 8009-321  
[info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)  
[www.sika.de](http://www.sika.de)

PRODUKTDATENBLATT  
Sika® Ucrete® BCR  
November 2025, Version 01.03  
020814020020000088

SikaUcreteBCR-de-DE-(11-2025)-1-3.pdf